

info



08.06.2010

LfTV/LfTV TG

Beschäftigungszeiten müssen auch im LfTV anerkannt werden

Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) fordert, dass die Beschäftigungszeiten im LfTV anerkannt werden. Konkreter Anlass, ist der Wechsel von Lokrangierführern (Lrf) in den Bereich des LfTV. Bei diesen Kollegen werden die Beschäftigungszeiten nicht anerkannt.

Laut LfTV wird für die Eingruppierung in die entsprechende Erfahrungsstufe nur die Zeit anerkannt, in denen der Beschäftigte **unmittelbar** vor dem Wechsel in den LfTV einen Führerschein zum Führen von Eisenbahnfahrzeugen besaß. Dies führt beim Lrf und anderen Beschäftigtengruppen, zum Beispiel bei Zugbegleitern, die zum Lokführer ausgebildet werden, dazu, dass ihre Beschäftigungszeiten bei der Eingruppierung überhaupt nicht anerkannt werden.

Mit Abschluss des LfTV durch die GDL werden die Beschäftigungszeiten nicht mehr anerkannt. Es zählen nur Zeiten als Lokführer. Dies ist unfair und muss geändert werden. Im vorliegenden Fall wurden einem langjährig als Lrf beschäftigten Kollegen selbst die Zeiten mit Führerschein nur ab 1. September 2009 anerkannt, weil zu diesem Zeitpunkt eine weitere „Klarstellung“ zur Auslegung des LfTV erfolgte.

Alle Eisenbahner gleich behandeln – keine Eisenbahner zweiter Klasse !

Büro
der Tarifgemeinschaft

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org